

AZ: 37.2.4

Drucksache Nr.: 0323/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.09.2014	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	04.09.2014	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastro- phenschutz	09.09.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Nutzung der anliegenden Wohnung
durch die Freiwillige Feuerwehr
Gadeland**

A n t r a g :

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungs-
dienst und Katastrophenschutz entscheidet,
dem Antrag der Ortsfeuerwehr Gadeland
auf Nutzung der anliegenden Wohnung mit
dem beantragten Raumprogramm zuzu-
stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 2.000 €

B e g r ü n d u n g :

Im Rahmen einer Bedarfsermittlung im Jahr 2012 hinsichtlich des Raum- und Flächenbedarfs der Freiwilligen Ortswehren des Stadtfeuerwehrverbandes wurde die Notwendigkeit baulicher Investitionsmaßnahmen an den Feuerwehrhäusern festgestellt.

In der Regel handelt es sich um den Bau eines Wehrführerdienstbüros und die Schaffung eines Umkleideraumes für Einsatzkräfte.

Der Wehrführer hat sich mit stetig steigenden Anforderungen in verwaltungstechnischer Hinsicht auseinanderzusetzen und muss im Rahmen seiner Tätigkeit häufig Personalgespräche führen. Ein Wehrführerdienstbüro ist bei der Ortsfeuerwehr in Einfeld und Tungendorf Dorf nicht vorhanden.

Feuerwehrhäuser müssen nach derzeit geltenden Richtlinien und Vorschriften mit einem Umkleideraum und der Möglichkeit der Lagerung von Einsatzschutzbekleidung ausgestattet sein. Einige Wehren haben keinen Umkleideraum und lagern die Schutzbekleidung direkt in der Fahrzeughalle.

Die am Feuerwehrhaus der Feuerwehr Gadeland befindliche stadteigene Wohnung wurde vor kurzem geräumt. Ein Nachmieter ist derzeit nicht vorhanden. Die Wohnung ist renovierungsbedürftig.

Die Freiwillige Feuerwehr Gadeland hat beim Fachdienst 37 die Mitnutzung der Wohnung für Feuerwehrzwecke beantragt. Die Ortswehr hat auf Grund der Installation einer Jugendfeuerwehr und des Nichtvorhandenseins eines Wehrführerdienstbüros einen erhöhten Raumbedarf.

Die Nutzung der ehemaligen Wohnung im Feuerwehrhaus Gadeland ist wie folgt geplant:

- Wohnraum EG:
 - o Nutzung als Lagerraum und davon abgetrennt als Funkraum
- Bad EG:
 - o Nutzung als Lagerraum für Kantine
- Schlafzimmer OG:
 - o Nutzung als Büro für die Ortswehrführung/ Gruppenführung
- Wohnzimmer OG:
 - o Nutzung als Besprechungsraum für Vorstand und Personalgespräche
- Küche OG:
 - o Nutzung als Teeküche

Gemäß Zuständigkeitsordnung der Stadt Neumünster vom 13.04.2014 entscheiden die Fachausschüsse gem. § 7 über das Bau- und Raumprogramm.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat